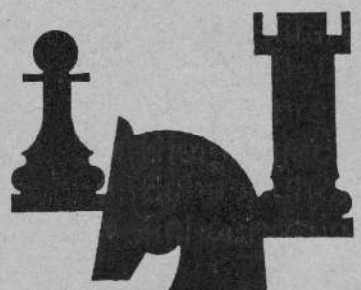

1ES INTERNATIONALES TURNIER SCHACHCLUB KREUZBERG E.V.

15.- 23. MÄRZ 1984

17 - 22 Uhr im Rathaus Kreuzberg von Berlin, Yorckstraße 4-11

Konrad Jacob

Weinrepräsentant des Hauses

Niederthäler Hof in Schloßböckelheim.
An der Nahe

Telefon 6 14 56 18

Sie erhalten stets eine gute und weinfachliche Betreuung durch Ihren persönlichen Weinberater über die Herkunft der Weine ihre Entwicklung und ihre Lagerfähigkeit welcher Wein zu welchen Gelegenheiten und alles was Sie sonst über Wein wissen möchten

Bequemer Einkauf in heimischer Atmosphäre Alle Weine (auch Sekte, Spirituosen und Säfte) können vor dem Kauf – aus Originalflaschen – probiert werden Bequeme Lieferung – bis in Ihren Weinkeller und kostenlose Leergut-Rücknahme

Redaktion : Jürgen Marschner

Auftraggeber : Schach-Club Kreuzberg e.V.

1. INTERNATIONALES T U R N I E R DES SCHACH-CLUB KREUZBERG in Berlin - Kreuzberg

Schirmherr	Günter Funk	Bezirksbürgermeister von Berlin Kreuzberg
Veranstalter	Schach-Club Kreuzberg e.V.	
Organisations-komitee	Jürgen Marschner	
	Heinz Gladkowsky	
	Vorstand des SC Kreuzberg	
Turnierleitung	Dieter Kapschies	1. Vorsitzender des SC Kreuzberg Landesspielleiter
	Frank Koch	Spielleiter des SC Kreuzberg
Spielort	Rathaus Kreuzberg Yorckstrasse 4-11 1000 Berlin 61	
Hängepartien	SCK - Clubheim Tempelhofer Ufer 1a 1000 Berlin 61	

T E R M I N P L A N

Mittwoch	14. März	Anreise/19.00 Uhr Empfang und Auslosung
Donnerstag	15. März	16.30 Uhr offizielle Eröffnung 17.00 - 22.00 Uhr 1. Runde
Freitag	16. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 2. Runde
Samstag	17. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 3. Runde
Sonntag	18. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 4. Runde
Montag	19. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 5. Runde
Dienstag	2o. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 6. Runde
Mittwoch	21. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 7. Runde
Donnerstag	22. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 8. Runde
Freitag	23. März	10.00 - 14.00 Uhr Hängepartien 17.00 - 22.00 Uhr 9. Runde
Samstag	24. März	10.00 - ..... Uhr Hängepartien anschließend Siegerehrung
Sonntag	25. März	A b r e i s e

G r u ß w o r t

Liebe Schachfreunde !

Es ist mit eine Freude, Sie im Rathaus Kreuzberg begrüßen zu können.

Persönlich bin ich ein Bewunderer des Schachspiels, das ja mit Recht in die Kategorie des Sports eingereiht wird, müssen doch die Spieler Ausdauer, Geduld, Konzentration, Gedankenreichtum, sowie Sinn für Angriff und Verteidigung beweisen. Wohl kein anderes Brettspiel hat sich über Jahrhunderte so bewährt wie das geistig hochstehende Schach.

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen ein spannendes Turnier und verdiente Sieger.

Dem in unserem Bezirk ansässigen Schach-Club Kreuzberg e.V. möchte ich dafür danken, daß er den Bezirk in so positiver Art und Weise über die Stadtgrenze hinaus repräsentiert und bereichert.

Allen Beteiligten dieses Turniers wünsche ich sportliche Erfolge und alles Gute für die Zukunft !

Mit freundlichen Grüßen,

Günter Funk
Bezirksbürgermeister

Sehr geehrter
Herr Bürgermeister Funk !

Sehr geehrte Turnierteilnehmerinnen und -teilnehmer !

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Kreuzberg e.V. !

Mit großer Freude kann ich heute feststellen, daß es dem SC Kreuzberg gelungen ist, ein hochgradiges internationales Turnier zu inszenieren, wobei es von mehreren Leuten erhebliches Engagement für die Sache abverlangte. Insofern sehe ich es an dieser Stelle als meine oberste Pflicht an, denjenigen zu danken, die zu dem Gelingen des Turniers beigetragen haben und weiterhin beitragen werden:

* Der Bürgermeister des Bezirkes Kreuzberg, Herr Funk, erklärte spontan seine Bereitschaft, die Schirmherrschaft über dieses Turnier zu übernehmen. Ihm und seinen Mitarbeitern sei darüberhinaus gedankt, daß uns ansprechende Räume im Rathaus Kreuzberg für die Austragung zur Verfügung gestellt wurden.

* Mehrere Sponsoren, die leider im Hintergrund bleiben möchten, haben dazu beigetragen, die finanzielle Absicherung des Turniers zu gewährleisten. Gerade durch ihre Hilfe ist es jedoch in der heutigen Zeit erst möglich, derartige Turniere zu veranstalten.

* Die Mitglieder des SC Kreuzberg Horst Metzing, Heinz Gladkowsky und Jürgen Marschner haben bereits in monatelanger Vorarbeit Kontakte zu Teilnehmern und Sponsoren geknüpft, so daß ihnen ein erheblicher Teil am Zustandekommen des Turniers zu verdanken ist.

* Den auswärtigen und ausländischen Großmeistern und Meistern sei für ihre teilweise sehr kurzfristige Zusage gedankt. Gerade durch sie erhält das Turnier einen hohen internationalen Wert und für unsere Berliner Spieler eine gute Möglichkeit, sich im Kampf mit ihnen zu bewähren.

* Nicht zuletzt tragen die Mitglieder des SC Kreuzberg während der Dauer des Turniers zum vollen Gelingen bei. Auch hiermit sei jeder helfenden Hand für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle unseres Vereins gedankt.

Der SC Kreuzberg ist zwar seit Jahren einer der führenden Schachvereine in Berlin. In diesem Jahr scheint nach dem bisherigen Verlauf der Meisterschaft damit zu rechnen zu sein, daß er als zweiter Vertreter Berlins im kommenden Jahr 16er-Feld der Bundesliga mitspielen kann. Dieses Turnier kann dazu beitragen dem SC Kreuzberg eine höhere Popularität zu erbringen und neue Freunde zu gewinnen.

In diesem Sinne erhoffe ich mir einen freundschaftlichen Verlauf des Turniers mit vielen interessanten Partien.

Dieter Kapschies
1. Vorsitzender

SCHACH MAGAZIN 64

Die aktuelle Schachzeitung
für den gesamten
deutschsprachigen Raum.

Aktuellste Berichte und Partien
aus der überregionalen
Schach-Szene und umfassender
Ergebnisdienst aus den
Landesverbänden und Bezirken.

Diese umfangreichste deutsche
Schachzeitschrift erscheint
vierzehntägig,
24 Ausgaben pro Jahr.

Bezugspreis:
DM 66,– einschl. Porto für 24 Ausgaben,
DM 3,– Einzelverkaufspreis.

Fordern Sie bitte ein kostenloses
Probeexemplar und die Unterlagen
für ein Probe- bzw. Jahres-
Abonnement an von

VERLAG CARL ED. SCHÜNEMANN KG.
Abt. SCHACH MAGAZIN 64
Postfach 10 60 67 · 2800 Bremen 1

Teilnehmer

Muresan, Margareta (Rumänien)
internationale Großmeisterin
ELO 2230

1967 Nationale Jugendmeisterin
1975 Ernennung zur internationalen Meisterin
1982 Ernennung zur internationalen Großmeisterin
Erste Plätze in Pernik 1977, Belgrad 1977, bei der Balkaniade 1977 und Budapest 1979.
Sieg im Interzonenturnier 1982 in Tiblissi / UdSSR.
Im Kampf um die Damenweltmeisterschaft scheiterte sie knapp im Viertelfinale gegen L. Semenova (UdSSR) in Bad Kissingen.

Fischdick, Gisela (BR Deutschland)
internationale Meisterin
ELO 2215

1977 2. Platz internationale Deutsche Damenmeisterschaft
1978 3. Platz bei der Schacholympiade mit der Deutschen Damenmannschaft
1979 4. Platz Interzonenturnier in Rio (Brasilien)
1980 Ernennung zur internationalen Meisterin
1982 1. Platz Zonenturnier in Bad Kissingen
1983 Erspielte bei Turnieren in London und Heidelberg zwei FGM-Normen

Das lückenlose Schachprogramm
aus Deutschlands größtem Schachversand

Aktuelle Neuerscheinungen aus eigenem Verlag • Schachliteratur (große Auswahl mit sämtlichen Neuerscheinungen) • Schachzeitungen • Schachfiguren (Bundes-, Staunton- und Sonderformen) • Schachbretter • Planen • Schachtische • Steck- und Magnetschach • Gartenschach • Uhren • Fernschachbedarf • Drucksachen • Abzeichen • Pokale • Plaketten • Urkunden usw.

Auf Wunsch erhalten Sie kostenlos unseren großen, illustrierten Schachkatalog.

Rudi Schmaus
Schachverlag und Schachversand
Rohrbacher Straße 27 · 6900 Heidelberg 1
Telefon (06221) 21347

Deutsche Schachzeitung

HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF TESCHNER

unter Mitarbeit von
A. Becker, Dr. M. Botwinnik, W. A. Földeak, S. Gligorić, H.-J. Hecht, Dr. R. Hübner, Dr. H. Lehmann, E. Mednis, Dr. E. Paoli, Dr. H. Pfleger, Z. Ribli, L. Schmid, W. Unzicker
Problemteil: Dr. W. Speckmann

1984, 133. Jahrgang (12 Hefte): DM 48,–. Einzelheft: DM 5,50

Unser Schachbuchprogramm umfaßt:

Lehrbücher für Anfänger und Fortgeschrittene – Von der Eröffnung bis zum Endspiel

Bibliothek Caissa – Die Bibliothek der Meister

Problemschach

Ausführliche Informationen erhalten Sie durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag Walter de Gruyter, Genthiner Str. 13, 1000 Berlin 30

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

Gheorghiu, Florin (Rumänien)
internationaler Großmeister
ELO 2495

Mehrfacher Landesmeister
erstmals 196o mit 16 Jahren

1963 Jugendweltmeister
Ernennung zum IM
1965 Ernennung zum IGM
Erste Plätze in Belgrad 1965, Hastings und Bukarest 1967, Reykjavik 1972, Orense 1973, Los Angeles 1974, Natanya 1977, Novi Sad 1979

Internationaler Meister Luben Popov

Popov, Luben (Bulgarien)
internationaler Meister
ELO 2425

1965 Ernennung zum IM
197o Landesmeister
197o und
1974 Olympiateilnehmer
Erste Plätze in Reggio Emilia 1972 und 1973, Plovdiv 1973

Kruszynski, Wlodzimierz (Polen)
internationaler Meister
ELO 24o5

Gehört seit Jahren zu den Spitzenspielern seines Landes. In Berlin u.a. bekannt seit dem "Berlin Open 1983"

TAXI

TAXI am KREUZBERG
Telefon 785 13 46

Sucht Studenten, Aushilfs-
Fahrer- u. Festfahrer für
Daimler-Taxen

Stereo, Automatik usw.
Ackermann-, Innungs- u.
Würfelfunk.

Ausführliche Funkeinwei-
sung für Anfänger

Jetzt neu:
P - Schein Schulung
mit individueller Betreuung

Manfred Mädler ☎02 11/45 31 85
Schachverlag und -bedarf
Niederrheinstraße 106 · 4000 Düsseldorf 30

Alles für den aktiven Schachspieler!

Große Auswahl an Büchern in Deutsch und Englisch.
Schachspiele, Schachuhren, Computer, Vereinsbedarf, Fernschachartikel.

Wir liefern zuverlässig und preiswert.
Bitte fordern Sie unsere neuen Unterlagen an.

Lau, Ralf (BR Deutschland)
internationaler Meister
ELO 2375

1974 2. Platz Deutsche Schülermeisterschaft
1977 Landesmeister des Schachverbandes Weser-Ems
1978 2. Platz der Deutschen Meisterschaft
1982 Ernennung zum IM
1983 2. Platz Vizejuniorenmannschaftsweltmeister hinter der UdSSR

Grzesik, Thomas (BR Deutschland)
FIDE-Meister
ELO 234o

1978 Berliner Jugendmeister
1979 Berliner Pokalmeister
1983 2. Platz Vizejuniorenmannschaftsweltmeister in Chicago
Spitzenplätze bei Turnieren in Dortmund 1982 (Meisterturnier), Köln 1982, Natanya (Israel) 1983

Grzesik, Frank (BR Deutschland)
ELO 2285

198o 2. Platz Berliner Jugendmeisterschaft
1982 Berliner Pokalsieger
1983 Berliner Meister

Nähe
Belmont
Café Caissa
vom
AECHT PATZENHOFER Faß
Naschereien & essbare
Kleinigkeiten
KURFURSTENSTR. 107
Ecke Bayreuther Str.

BRUNO DITTMER WERKSTATT FÜR ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDISCHE APPARATE · BANDAGEN
MIEDERWAREN · PROTHESEN
BERLIN 31 · BLISSESTR. 13/15 · TEL. 87 34 28

Dr. Lehmann, Heinz (BR Deutschland)
internationaler Meister
ELO 2295

Erreichte viele gute Plazierungen bei Deutschen Meisterschaften. Vertrat die Bundesrepublik bei den Schacholympiaden 1958 und 196o.
Mit der SG Solingen wurde er Mannschafts-Europapokal-Gewinner.
Spitzenplätze bei Turnieren in San Benedetto 1958, Malta 1958, Kiel 1961, Reggio Emilia 1962, Amsterdam 1963

Muše, Mladen (Jugoslawien)
ELO 22oo

1981 Deutscher Jugendmannschaftsmeister mit dem SC Kreuzberg
1982 Berliner Jugendmeister und
3. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft
1983 1. Platz Berliner "Meisterklasse"

ELO-Durchschnitt = 2327 (Kategorie 4)
IM -Norm = 6,o Punkte
FGM-Norm = 4,5 Punkte

9 Runden nach Schweizer System

INTERNATIONALES OFFENES SCHACHTURNIER

im Hotel Steigenberger Berlin

„Berliner Sommer 1984"

Berliner Sommer

18. bis 26. August 1984

Los-Angeles-Platz · 1000 Berlin 30

PREISE

1. Preis	5000,– DM
2. Preis	4000,– DM
3. Preis	3000,– DM
4. Preis	2000,– DM
5. Preis	1000,– DM
6. Preis	800,– DM
7. Preis	600,– DM
8. Preis	500,– DM
9. Preis	400,– DM
10. Preis	350,– DM
11. Preis	300,– DM
12. Preis	250,– DM
13. Preis	200,– DM
14. Preis	150,– DM
15. Preis	100,– DM

sowie 15 Sachpreise

ANMELDUNG **MELDESCHLUSS** 31. Juli 1984

Die Anmeldungen können nur schriftlich erfolgen.
Anzugeben sind dabei Geburtsdatum sowie Elo- bzw. Ingo-Zahl.

für Berliner Teilnehmer:
Dieter Kapschies
1000 Berlin 61
Mittenwalder Str. 26,
Telefon: 0 30/6 91 75 15

Für auswärtige Teilnehmer:
Alfred Seppelt
1000 Berlin 46
Tautenburger Str. 1a,
Telefon: 0 30/7 75 45 38

STARTGELD UND KONDITIONEN
Das Startgeld beträgt 100,– DM. Bei bargeldloser Überweisung bis zum 31.7.84 nur 90,– DM.
Bei Rücktritt vor Beginn des Turniers wird die Hälfte des eingezahlten Startgeldes zurückerstattet.

ABLAUF – HÄNGEPARTIEN
1. Runde – 7. Runde 15.00–20.00 Uhr, 8. Runde 14.00–19.00 Uhr, 9. Runde 9.00 Uhr.
Die Hängepartien aus der 1.–7. Runde werden jeweils am kommenden Vormittag in der Zeit von 9.00–13.00 Uhr gespielt. Die Schlußrunde wird ohne Abbruch beendet.
Die Hängepartien der 8. Runde werden am 25. August 1984 von 20.00–24.00 Uhr ausgetragen.

BEDENKZEIT 50 Züge 2½ Stunden, bei Hängepartien 20 Züge je Stunde.

KONTO FÜR STARTGELDER
Berliner Schachverband e.V., Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 145 10-100, BLZ 100 100-10

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG UNTER

77 45 38

ALFRED SEPPELT SCHACHVERTRIEB

SPIELE
BÜCHER
BRETTER

URKUNDEN
POKALE
UHREN

COMPUTER FERNSCHACHBEDARF DRUCKSACHEN

TAUTENBURGER STRASSE 1 A 1000 BERLIN 46

SCHACH CLUB KREUZBERG e.V.

SCK BERLIN

Spieltage

Dienstag und Freitag von 18 bis 24 Uhr

Mittwoch ab 18 Uhr für Lehrgruppen

Sonnabend ab 15 Uhr für Jugendliche

Telefon 2 51 14 70

Ausschreibung	:	Kreuzberger Halb-Stunden-Turnier
Termin	:	Sonntag, 25. März 1984
Ort	:	SCK Tempelhofer Ufer 1a , 1 Berlin 61
Spielberechtigt	:	Offen für jeden
Teilnehmerzahl	:	Begrenzt auf ca. 7o Spieler
Modus	:	7 Runden Schweizer System
Beginn	:	1. Runde 9.00 Uhr - 2. Runde 10.15 Uhr 3. Runde 11.30 Uhr - 4. Runde 12.45 Uhr 5. Runde 14.00 Uhr - 6. Runde 15.15 Uhr 7. Runde 16.30 Uhr
Siegerehrung	:	18.00 Uhr
Anmeldung	:	Dienstags und Freitags beim SCK ab 17.00 Uhr sowie am Spieltag bis 8.45 Uhr
Startgeld	:	1. Preis ca. 800,-- DM weitere Preise entsprechend der Teilnehmerzahl

Alles für Schach liefert preiswert und schnell

SCHACHZENTRALE CAISSA
Kurt Rattmann
Verlag Das Schach-Archiv
2o5o HAMBURG 8o
Postfach 8oo 845 , Tel.:(o4o)724 42 82

SCK	RUNDENTABELLE												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	Wertung		
											P.	SB	Pl.
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													

1984	FORTSCHRITTSTABELLE									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pl.
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

DIE SCHACHWOCHE

Die einzige Schach-Wochenzeitung der Welt.

Inhalt:
- Kommentar zur Schachszene
- Partie der Woche
- Umfassende internationale Berichterstattung
- Aktuelles aus der Schweiz, Deutschland und Österreich
- Portrait der Woche
- Terminkalender
- Schach-Praxis mit Tips und Anregungen
- Literaturecke
- Leserforum

Wenn Sie allwochentlich über das aktuelle Schachgeschehen informiert werden möchten, dann sollten Sie unbedingt **DIE SCHACHWOCHE** kennenlernen. Verlangen Sie deshalb Probenummern.

Jahresabonnement (inkl. Versandkosten)
Bundesrepublik Deutschland DM 80.–
Schweiz SFr. 85.–/übriges Europa SFr. 80.–
Übersee (Luftpost) SFr. 110.–

Gutschein für drei Probenummern.

Bevor ich mich entschliesse, DIE SCHACHWOCHE zu abonnieren, möchte ich die Probenummern sehen. Senden Sie diese an folgende Adresse:

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an: Peter Bolt
Schachagentur
Postfach 315
78 Freiburg 1

Schnelle Lieferung aus einem reichhaltigen und preiswerten Angebot aller

SCHACHARTIKEL

- Schachliteratur
- Schachfiguren
- Schachbretter
- Kleinschachspiele
- Schachuhren
- Schachdrucksachen

Alle Schachereignisse hautnah miterleben durch die moderne und aktuelle deutsche Schachzeitung

SCHACH REPORT

Erscheint monatlich mit
... ausführlichem Ergebnis- und Partienteil von der deutschen Bundesliga und den Landesverbänden
... aktuellen und interessanten Berichten von deutschen und ausländischen Turnieren
... den bedeutendsten internationalen Ereignissen, Nachrichten und Meldungen aus aller Welt

unter der Mitarbeit zahlreicher bekannter Schachmeister, übersichtlich und vielseitig gestaltet, reich illustriert mit vielen Bildern.

Fordern Sie Katalog und Probeheft unserer Schachzeitung an.

BAMBERGER SCHACHVERLAG GMBH
POSTFACH 1101 - D-8600 BAMBERG - TELEFON (0951) 24621